

Pressemeddelelse  
Kiel, 26.05.2009

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## **SSW-Initiative: Stadtverwaltung soll Gesundheitsbericht erstellen und Gesundheitsplanung für Flensburg erarbeiten**

Die SSW-Ratsfraktion hat einen Antrag eingebracht, in dem die Stadtverwaltung dazu aufgefordert wird, im zweiten Halbjahr 2009 einen Basisgesundheitsbericht für Flensburg vorzulegen, der neben epidemiologischen Daten zum gesundheitlichen Zustand der Flensburgerinnen und Flensburger unter anderen auch die sozioökonomischen Lebensverhältnisse berücksichtigen soll. Dazu wird die Verwaltung dazu aufgefordert in 2010 ebenfalls einen Gesundheitsbericht mit besonderem Fokus auf die Gruppe der Seniorinnen und Senioren vorzulegen. Weiter will der SSW, dass die Verwaltung bis Ende 2010 in Zusammenarbeit mit der Politik, die inhaltlichen Grundlagen für eine Gesundheitsplanung der Stadt Flensburg erarbeitet, welche die Erkenntnisse der Gesundheitsberichte berücksichtigt. Dazu sagte der Vorsitzende des Sozialausschusses, **Susanne Schäfer-Quäck**:

Das Gesundheitsdienste-Gesetz sieht vor, dass Kreise und kreisfreie Städte regelmäßig Gesundheitsberichte über die gesundheitlichen Verhältnisse vor Ort erarbeiten. Dieser Verpflichtung ist die Stadt nur in begrenztem Umfang nachgekommen, obwohl auf SSW-Vorschlag die Stelle eines Gesundheitsplaners eingerichtet wurde. Da es sich die Stadt Flensburg zum Ziel gesetzt hat, ihre kommunale Verantwortung für die Gesundheit der

Kinder und Erwachsenen aktiv nachzukommen, benötigt die Politik eine solide Informationsgrundlage. Deshalb muss die Verwaltung innerhalb der nächsten beiden Jahre die entsprechenden Grundlagen mit den Gesundheitsberichten schaffen und diese in den Folgejahren stetig weiter entwickeln.

.